

Gema Switzerland GmbH

Neuer Firmensitz von Gema wird realisiert

Das rasante Wachstum der Gema verlangt eine Erweiterung des Standortes. Die Firma wurde in Gossau fündig und bereits in einem Jahr wird hier ein moderner Produktionsbetrieb entstehen.

Gema Switzerland GmbH ist der Marktführer für Anlagen und Geräte zur Pulverbeschichtung. Die zahlreichen Innovationen und der kontinuierliche Markterfolg haben zu einem rasanten Wachstum der Gema geführt und den Produktionsstandort in St.Gallen-Winkeln inzwischen an seine Kapazitätsgrenzen gebracht. Zur Sicherstellung des Produktionsvolumens mussten seit 2017 rund 2'000 Quadratmeter Fläche extern gemietet werden. Da die Zukunftsperspektiven auch künftig steigende Auftragszahlen und zunehmenden Personalbestand versprechen, machte sich das Unternehmen bereits 2018 auf die Suche nach einem neuen Standort.

«Made in Gossau»

Fündig wurde Gema in Gossau. Von Aepli Invest AG konnte auf dem



Areal Sommerau ein geeignetes Grundstück erworben werden, welches mit exzellenter Verkehrsanbindung überzeugt. Ab Frühling 2022 wird hier ein moderner Produktionsbetrieb entstehen, welcher aus ökologischer Sicht alle aktuellen Energiestandards übertreffen wird. Sämtliche benötigte Energie wird hauptsächlich durch die Sonne gewonnen und das Gebäude mit Erdwärme beheizt. Damit werden die Emissionen auf ein Minimum reduziert. «Pulverbeschichtung zählt zu den umweltschonendsten Oberflächenbehandlungen. Mit unserem Neubau werden wir diesem Aspekt ebenfalls Rechnung tragen», sagt Bruno Egger, Global Operations Manager.

Modernes Labor

Ein Highlight des Neubaus wird das moderne und flächenmässig grosszügiger gestaltete Versuchs- und Beschichtungslabor, welches neu über vier Beschichtungslinien verfügen wird. Damit kann Gema die Beschichtungsversuche für ihre Kundschaft aus aller Welt noch effizienter und praxisgerechter durchführen.

Mit der Investition in den neuen Produktionsstandort bekennt sich Gema weiterhin zum Produktionsstandort Ostschweiz. Ein wesentlicher Faktor für den langanhaltenden Erfolg ist die motivierte Belegschaft, welche die Basis und die Triebkraft des Unternehmens darstellt.

Junges, engagiertes Team

Auch am neuen Standort wird Gema neben erfahrenen und langjährigen Angestellten bewusst auf junge Talente setzen. «Diese sind für uns wichtig, um neue Perspektiven und Aussenansichten in unser internationales Unternehmen zu bringen. Junge, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern und unterstützen wir bei ihrer beruflichen Entwicklung. Aus ihnen werden die zukünftigen Führungskräfte, welche Gema weiterhin erfolgreich im Markt positionieren», sagt Group President Claudio Merengo.

Ab Winter 2023 werden die bewährten und erfolgreichen Pulverbeschichtungsgeräte und -anlagen von Gema also «Made in Gossau» sein. pd/rs

Brauerei Schützengarten startet mit frischem Bier in den Frühling

Geschärft mit Ingwer und Chili



Traditionelle Braukunst und ein Hauch natürlicher Exotik: Mit dem Ginger Beer Alkoholfrei ergänzt die Brauerei Schützengarten ihr Sortiment um eine würzige Variante.

Jetzt wird es exotisch: Pünktlich zum Beginn der warmen Jahreszeit bringt die Brauerei Schützengarten das Ginger Beer Alkoholfrei auf den Markt. Nach der erfolgreichen Lancierung des India Pale Alkoholfrei baut die älteste Brauerei der Schweiz damit ihre CraftBier-Linie weiter aus. Das Ginger Beer Alkoholfrei schmeckt intensiv und hat eine angenehme Schärfe. Das süss-pikante Aroma stammt von den würzigen Komponenten Ingwer, Kurkuma und Zitronengras, sowie der milden Süsse von Äpfeln, wobei auf Zucker ganz verzichtet wird. Eine wahre Geschmacksexplosion mit einer leichten Chili-Note. «Mit dem alkohol- und zuckerfreien Ginger Beer haben unsere Brauer voll ins Schwarze getroffen. Der süsslich-frische Geschmack mit einer würzigen Ingwer-Chili-Note ist die perfekte Kombination für alle, die sich gerne in neue Welten entfüh-

ren lassen», sagt Roger Tanner, Leiter Marketing bei Schützengarten.

#gingersunday

Das Ginger Beer Alkoholfrei steht seit März in den Regalen der Schützengarten Getränkemärkte, von Getränkehändlern sowie grösseren Coop-Filialen der Deutschschweiz und des Tessins. Erhältlich ist es im 10er-Miniharass und im 6er-Pack. Die neue Kreation wird auch in den Restaurants für süss-scharfen Biergenuss sorgen, sobald diese wieder öffnen dürfen. Bis es soweit ist, läuft der Gastronomieverkauf über Take-away und Lieferdienste.

Um dem Gastgewerbe unter die Arme zu greifen, lanciert Schützengarten jetzt die aufmerksamkeitsstarke Kampagne #gingersunday. Am Sonntag, 28. März gibt es bei jeder Bestellung in ausgewählten Betrieben kostenlos ein Ginger Beer Alkoholfrei dazu. Aktiviert wird die Kampagne durch Social-Media-Aktivitäten. Die teilnehmenden Betriebe und mehr Informationen findet man unter:

www.schuetzengarten.ch/gingersunday

pd

Flumserberg Ladies Open

Flumserberg Ladies Open im Herbst

Das internationale Damenprofifolgtturnier, welches zum achten Mal im Golfclub Gams-Werdenberg ausgetragen wird, findet am 2. bis 4. September mit einem potentiellen Matchplaytag am 5. September statt.

Die Mätzler Event GmbH, als Organisatorin des Turniers, hat mit den Sponsoren, dem Golfclub Gams-Werdenberg und den Verantwortlichen der Ladies European Tour die Verträge unterzeichnet. Damit kämpfen vom 2. bis 4. September 90 Spielerinnen aus über 20 verschiedenen Ländern um den Turniersieg am Flumserberg Ladies Open. In der Ausgabe 2020 wurde noch ein zusätzliches Matchplay gespielt, welches live auf blueSport übertragen wurde. «Die Liveübertragung letztes Jahr war ein grosser Erfolg und ist bei den Spielerinnen und beim Publikum sehr gut ange-



Maiken Bing Paulsen, Norwegen, Siegerin des Flumserberg Ladies Open Matchplays 2020. z.v.g.

kommen. Wir werden alles versuchen, um diese Fernsehübertragung trotz Corona und den zusätzli-

chen Kosten möglich zu machen», so Geschäftsführerin Melanie Mätzler.

Das Flumserberg Ladies Open ist Teil der LET Access Series, der zweitobersten Liga Europas, und unterstützt vor allem junge Spielerinnen auf ihrem Weg an die Weltspitze. Davon profitieren auch die Schweizer Profi- und Amateurspielerinnen. Bei den Profispielerinnen geht es neben dem Preisgeld auch um die begehrten Startplätze auf der Ladies European Tour, welche gemäss Jahresranking vergeben werden. Bei den Amateurrinnen geht es um Amateur-Weltranglistenpunkte und Erfahrungssammlung in einem internationalen Turnier.

Wie die Corona-Sicherheitsmassnahmen für das diesjährige Turnier aussehen, ist noch unklar. Aber durch das ausführliche Coronaprotokoll aufgrund der Erfahrungen vom letzten Jahr ist die Organisation gut vorbereitet. pd/rs

Shopping Silberturm

«Shopping Silberturm sagt Danke!»

Die Pandemie hat uns alle eiskalt erwischt. Auch vor den Geschäften im Shopping Silberturm haben die Massnahmen nicht Halt gemacht. Viele Geschäfte mussten gar ihre Türen schliessen – einige davon sind leider immer noch geschlossen. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir trotz allen Umständen eine treue Kundschaft haben, die unser Center auch weiterhin regelmässig besucht. Aus diesem Grund möchten wir uns bei unseren Kunden bedanken und bieten an drei Samstagen im April ein unschlagbar günstiges Take-Away-Angebot auf dem Vorplatz des Shopping Silberturm an.

Unsere Geschäfte halten sämtliche Vorschriften des BAG ein und befolgen diese konsequent. So können



Sie mit gutem Gewissen bei uns einkaufen und müssen sich keine Sorgen um Ihre Gesundheit machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Shopping-Silberturm-Team

www.shoppingsilberturm.ch